

1. Einführung

Seit der Bildung des Bundeslandes Brandenburg gibt es vielfältige Aktivitäten, um die für eine zielgerichtete Entwicklung des Landes notwendigen landesplanerischen Entwicklungsvorstellungen und Grundsätze zu formulieren und sie in den einzelnen Bereichen durch spezifische Entwicklungskonzeptionen zu untersetzen. Viele dieser Arbeiten müssen parallel vollzogen werden. Ein Bestandteil dieser Arbeit ist im Bereich des Verkehrswesens die Erarbeitung einer Luftverkehrskonzeption.

Das Luftverkehrskonzept ist ein Baustein des integrierten Gesamtverkehrskonzeptes. Es basiert auf der übergeordneten Landesentwicklungsplanung und definiert innerhalb der gesetzten Rahmen die Interessen der Luftfahrt.

Wesentliche Grundlagen für die Luftverkehrskonzeption sind in diesem Sinne

- das Vorschaltgesetz zum Landesplanungsgesetz und zum Landesentwicklungsprogramm für das Land Brandenburg,
- das raumordnerische Leitbild der dezentralen Konzentration und
- die verkehrspolitischen Leitlinien sowie die Entwürfe zum Integrierten Verkehrskonzept und zum Landesverkehrsplan des Landes Brandenburg.

Grundlage sind ferner umfangreiche Untersuchungen der vorhandenen Flugplatzstandorte, möglicher Standorte für den Neubau eines Internationalen Verkehrsflughafens im Süden von Berlin sowie Bedarfseinschätzungen für die vorzuhaltende Bodeninfrastruktur der Luftfahrt im Land Brandenburg. Diese Bedarfseinschätzung erfolgte unter Berücksichtigung eines gemeinsamen Wirtschaftsraumes Brandenburg-Berlin, in dem das Land Brandenburg und das Land Berlin sich die Infrastruktur und die Märkte teilen oder gemeinsam nutzen müssen.

Ziel muß es sein, ein System von Flugplätzen unterschiedlicher Qualität und Nutzungsmöglichkeit zu schaffen, das der Luftverkehrsentwicklung langfristig genügt und den Luftverkehr als bedeutenden Wirtschaftsfaktor stützt. Im Zusammenwirken mit der Landesplanung, den Umwelt- und Naturschutzeinrichtungen sowie den Betreibern und Nutzern der Flugplätze soll ein bedarfsgerechtes und umweltpolitisch vertretbares Flugplatzsystem geschaffen werden. Die ehemals militärischen Flugplätze bieten für die zivile Nachnutzung ein Potential, welches entsprechend den landespolitischen Erfordernissen genutzt werden sollte.

Die Luftverkehrskonzeption formuliert einen politischen und fachlichen Orientierungs- und Handlungsrahmen mit einem langfristigen Zeithorizont. Für die Verwirklichung der Ziele unterstützt das Land insbesondere kommunale und privatwirtschaftliche Initiativen.

Bei vielen Flugplätzen im Land Brandenburg stehen gegenwärtig Entscheidungen zur weiteren Nutzung, zum Ausbau und zur Erneuerung von Teilen der Anlage an. In einigen Bereichen wird eine mögliche Ansiedlung von Unternehmen des Handels und der Industrie mit der luftverkehrlichen Erschließung des Gebiets verknüpft. Die Luftverkehrskonzeption soll hierfür mit der Festschreibung von Entwicklungsbedingungen die notwendigen Voraussetzungen schaffen. Es werden hier die konkreten Interessen des Landes dokumentiert und Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Landes formuliert. Letztlich sind damit die notwendigen Voraussetzungen für die Erarbeitung eigener Entwicklungsvorstellungen der Kommunen und Wirtschaftsunternehmen geschaffen.